

Einmal wie eine Königin auf dem Thron sitzen

Verein Respekt lädt zum Verkleiden in die Werner-Hilpert-Straße ein

VON ULRIKE PFLÜGER-SCHERB

Kassel – Elisabeth II. aus England ist für viele Menschen ein Vorbild. Dass Jugendliche, die aus schwierigen Verhältnissen stammen, sich durchaus auch zu einem Vorbild entwickeln können, davon sind Christiane Grysczyk, Vorsitzende des Vereins „Respekt“, und ihre Stellvertreterin Andrea Eisenbach überzeugt.

Wer sich einmal wie eine Königin oder ein König auf einem Thron platzieren möchte, der kann bis zum Ende der documenta fifteen „Respekt“ in der Werner-Hilpert-Straße 15 besuchen. Dort kann man sich auf einem Thron fotografieren lassen. Das Foto kann man dann mit nach Hause

nehmen. Das ist alles kostenlos.

Das Thron-Projekt ist Teil der interaktiven Ausstellung „Wissenspeicher“ der Uni Kassel. Mit der Aktion will Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin Christiane Grysczyk auf das Jugend-Konflikt-Management aufmerksam machen, das der Verein seit Jahren anbietet, das allerdings sehr unter Corona gelitten hat. Das Angebot richtet sich vor allem an Jugendliche, die Benachteiligungen erfahren haben. Die Gründe können unterschiedlich sein: Migrationshintergrund, Armut, Bildungsferne Familie oder Mobbing in der Schule.

Beim Jugend-Konflikt-Management sollen die Jugendlichen lernen, ihr Konfliktver-

halten und den Umgang mit ihren Aggressionen zu reflektieren. Sie sollen aber auch lernen, wie sie auf andere Menschen zugehen und wie sie sich selbst am besten präsentieren können.

Und hier sind in der Vergangenheit auch immer wieder der Thron, die Kronen und roten Umhänge zum Einsatz gekommen. „Wenn ich den Jugendlichen zutraue, dass sie König oder Königin sein können, dann können sie sich auch wie ein König oder eine Königin verhalten“, sagt Grysczyk.

Termine für Fotos: 23., 24. und 31. Juli, 7., 14., 21., 27. und 28. August, 3., 10., 11., 18., 24. und 25. September, 14 bis 18 Uhr. Respekt, Werner-Hilpert-Straße 15.



Sie laden auf den Thron ein: Christiane Grysczyk (hinten), Vorsitzende des Vereins Respekt, und ihre Stellvertreterin Andrea Eisenbach.

FOTO: ULRIKE PFLÜGER-SCHERB

HINTERGRUND

„Wissenspeicher“

Im documenta-Sommer präsentiert die Universität Kassel in der Königsgalerie und an vielen anderen Orten in Kassel den „Wissenspeicher“ – eine interaktive Ausstellung mit 100 Ideen aus der Wissenschaft für eine nachhaltigere Zukunft. Das Ausstellungsprojekt greift das Leitmotiv „Lumbung“ der documenta fifteen auf. Dieses steht für eine gemeinschaftlich genutzte, traditionelle Reisscheune, über die die jährliche überschüssige Ernte allen Bewohnern eines Ortes zugänglich gemacht wird.